© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Mulsant sagt am Schluss seiner zweiseitigen Beschreibung von *Logesi:* „*Logesi* se distingue aisément de l'*Amphimallus fuscus* par des élytres garnies de poils assez courts, mais très apparents.“ Weiter hat H. Brenske bisher auch nichts angegeben. Ich aber (S. 162 dieser Zeitschr. Note 1) habe gesagt, die Behaarung variirt bei den Melolonthiden bedeutend und mehr als bisher angenommen wurde; als Beleg dafür dienten die Widersprüche in den Beschreibungen der Behaarung von *Rhizotrogus ater* bei Erichson und Burmeister.

Auf den zweiten Aufsatz des H. Brenske (p. 210—216 dieser Blätter), in dem er Protest dagegen erhebt, dass dem Angegriffenen die Gelegenheit, sich in demselben Blatt, in dem er angeblich angegriffen ist, zu rechtfertigen verweigert wird, werde ich in der deutschen entomologischen Zeitschrift, 1891, Heft II antworten, welche ich der Lectüre derer, die sich für den Gegenstand interessiren, empfehle. Hier will ich nur kurz bemerken, dass *Polyphylla Quedenfeldti* Brenske sich, nach Vergleich weiteren Materials für mich und andere mit Bestimmtheit als *mauritanica* Lucas herausgestellt hat. Es lag daher kein Grund vor, die Expectorationen des H. Brenske über das Gegentheil in einer Zeitschrift zu veröffentlichen, deren Redacteur die Hochachtung nicht ganz theilt, welche Herr Brenske vor seinem eigenen Wissen zu hegen scheint. Dass der von H. Brenske citirte Redacteur einer anderen entomologischen Zeitschrift Brenske's Ansichten über die Begrenzung der Gattungen nicht theilt, sei hier ebenfalls bemerkt. Aus diesem Grunde wollte ich die von H. Dr. Karsch (p. 213 u. 214) abgedruckten allgemeinen Phrasen über den Gattungsbegriff den Lesern der deutschen entomologischen Zeitung nicht bringen, fest überzeugt, dass diess Herrn Brenske natürlich nicht abhalten würde, dieselben anderweitig zum Druck zu bringen (vergl. p. 210 dieser Zeitschr. unten).

Litteratur.

Annales de la Société Entomologique de France. Série VI. Tome 10, 1890 quatrième trimestre. Paris, Juni 1891. Inhalt:

Ragonot, E. L., Essai sur la classification des Pyralites. (Suite.) Avec planches 7 et 8. Pg. 473. — Fairmaire, L., Note supplémentaire sur les Coléoptères d'Obock. Pg. 547. — Allard, E., Voyage de M. Ch. Alluaud dans le territoire d'Assinie

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

(Afrique occidentale) en juillet et août 1886. Mémoire 5: Chrysomélides. Pg. 555. — Brisout de Barneville, C., Notice nécrologique sur Louis Reiche (avec portrait). Pg. 559. — de Bonvouloir, H., Notice nécrologique sur le docteur A. Grenier (avec portrait). Pg. 563. — Abeille de Perrin, E., Malachiidae. Malachides d'Europe et pays voisins (suite). Pg. 567—680. — Bulletin des Séances, Bulletin bibliographique, Liste des membres, Tables. Pg. CCIX—CCLXXII.

The Proceedings of the Linnean Society of New South Wales. Series II. Vol. V. part 4, containing the Papers read at the Meetings held in October, November and December 1890. Sydney (March 23) 1891.

Entomologischer Inhalt:

Skuse, F. A. A., Description of a Luminous Dipterous Insect (Fam. Mycetophilidae) from New Zealand. Pg. 677—680. — Froggatt, W. W., Catalogue of the Described Hymenoptera of Australia. Part I. Pg. 689—762. — Blackburn, T., Notes on Australian Coleoptera with Descriptions of New Species. Part IX. Pg. 775—790. — Meyrick, E., Revision of Australian Lepidoptera. Part IV. Pg. 791—879.

Die Nonne (Liparis monacha) im oberschwäbischen Fichtengebiet in den letzten fünfzig Jahren, von Forstdirektor Dorrer in Stuttgart, Julius Hoffmann, 1891. Preis: 70 Pf. 47 Seiten in Octav.

Dem in forstlichen Kreisen hochangesehenen Herrn Verfasser ist es mit dieser Broschüre hauptsächlich darum zu thun, nachzuweisen, dass ein Vertilgungskampf gegen die Nonne seitens des Menschen durch Leimringe u. dergl. unzulängliche Mittel nur zu einer Zeit Werth hat, in welcher man bis jetzt nichts gegen den Forstfeind unternahm, nämlich zu der Zeit der Vorbereitung der Nonne auf eine grösseren Schaden bringende Vermehrung, — dass dagegen ein Eingriff in das Leben der Nonne zur Zeit des Kahlfrasses, innerhalb welcher man ihre Vernichtung durch den Hungertod der Natur selbst überlassen soll, eher von Schaden als von Nutzen ist. Diese Anschauung stützt sich auf das Studium des viermal in den letzten 50 Jahren in Württemberg verheerend aufgetretenen Nonnenfrasses, der theils nach amtlichen Quellen, theils auf Grund eigener Beobachtung geschildert wird und in die Zeit 1839/40, 1856/57, 1889/90 und 1890/91 fällt.

Druck von Otto Dornblüth in Bernburg.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: 17

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Litteratur 335-336